



POST-KOLONIALISMUS – UND WAS DANN?

10.-12.
SEPTEMBER 2018

**JAHRESTAGUNG DER
DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR
MISSIONSWISSENSCHAFT (DGMW)**

TAGUNGSHOTEL
„AUF DEM HEILIGEN BERG“,
WUPPERTAL



Postcolonial Studies haben die wissenschaftliche Diskussion in den letzten 40 Jahren befruchtet, auch in Theologie und Missionswissenschaft. Zu den Erträgen zählen etwa eine Revision der Missionsgeschichte, Theologiebildungen im Globalen Süden, neue Perspektiven auf interreligiöse Austauschbeziehungen bis hin zur Entfaltung zu Theorien von World Christianity, Empire oder Interkultureller Theologie.

Welche Perspektiven haben sich daraus für die Missionswissenschaft / Interkulturelle Theologie ergeben, welche Schwächen sind erkennbar geworden? Wie sehen neue und weiterführende Perspektiven aus? Diese Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Missionswissenschaft (DGMW) will Wissenschaftler/innen aus verschiedenen Disziplinen zusammenbringen, um eigene Forschungsprojekte in diesem Gegenstandsbereich vorzustellen, wissenschaftliche Theorien zu diskutieren und Forschungsfelder zu eröffnen.

Die Debatte um Postkolonialismus hat auch das Selbstverständnis der Missionswissenschaft maßgeblich beeinflusst. Im Rahmen des 100. Jubiläums der Deutschen Gesellschaft für Missionswissenschaft bietet das Thema Gelegenheit, neue Horizonte für das Fach zu erschließen.

At the occasion of its upcoming centenary conference, The German Association for Mission Studies critically revisits postcolonial approaches in Mission Studies. For the past decades postcolonialism has instigated innovative knowledge production in diverse areas such as mission history, inter-religious exchanges, and theories of World Christianity or intercultural theologies. While postcolonial theory opened up horizons in Mission Studies in many respects, academic discourse has also shown certain limits of postcolonial studies. Therefore the call for papers on “Postcolonialism – what next?” invites for promising perspectives of postcolonial studies in Intercultural Theology and Mission Studies.

DAS PROGRAMM

MONTAG, 10.09.2018

- 13.00-15.30 Sitzung des Verwaltungsrats der DGMW
15.30-16.00 Kaffee, Tee und Kuchen
16.00-16.05 Begrüßung
16.05-17.00 Postkolonialismus – und was dann?
Andreas Nehring, Erlangen
17.00-18.30 Panels zum Tagungsthema
18:30-19:30 Essen
19:30-21:00 Festversammlung und gemütliches
Beisammensein

DIENSTAG 11.09.2018

- 09:00-09.15 Andacht
09:15-10:15 Missionsgeschichte in postkolonialer
Perspektive
Richard Hölzl, Göttingen
10:15-11:00 Kaffeepause
11:00-12:30 Panels zu offenen Themen
12:30-14:30 Mittagessen & Pause
14:30-15:30 Führung durch die Ausstellung der VEM
(für Interessierte)
15:30-16:00 Kaffeepause
16:00-17:00 Postcolonialism – and what next?
Namsoon Kang, Fort Worth (Texas), USA
17:00-18:30 Mapping the landscape –
Die Arbeit der DGMW in
wissenschaftlichen Kontexten
Andreas Feldtkeller, Berlin
18:30-19:30 Essen
19:30-21:00 Mitgliederversammlung der DGMW
ab 21:00 Gemütliches Beisammensein

MITTWOCH, 12.09.2018

- 09:00-09.15 Andacht
09:15-10:15 Religionsgeschichte in postkolonialer
Perspektive
Yan Suarsana, Bremen
10:15-11:00 Kaffeepause
11:00-12.00 The Significance of Postcolonial Thinking
for Mission Theology
Benno van den Toren, Groningen
12:00-12:30 Schlussrunde mit Referenten/innen
13:00 Mittagessen – Abreise

INFORMATIONEN

TAGUNGSSTÄTTE

Internationales Evangelisches Tagungshaus GmbH
„Auf dem Heiligen Berg“, Wuppertal, Missionsstr. 9,
42285 Wuppertal-Elberfeld, Tel: 0202/283630

VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für Missionswissenschaft
(DGMW)

TAGUNGSKOSTEN

Die Tagungskosten einschließlich Unterkunft und Voll-
verpflegung betragen:
EZ 175,- € pro Pers.
DZ 130,- € pro Pers.
Nicht in Anspruch genommene Leistungen können
nicht erstattet werden.

ANMELDUNG

Anmeldungen bitte bis zum 01. August 2018 an:
Leonie Wieser, Missionsstr. 9 a/b, 42285 Wuppertal
E-Mail: Leonie.Wieser@kiho-wuppertal-bethel.de
Der Betrag ist vor der Tagung auf das Konto der DGMW
zu überweisen (Stichwort „Tagung 2018“).
DGMW-Konto: Ev. Kreditgenossenschaft Kassel,
IBAN: DE 24 5206 0410 0000 4165 76
BIC: GENODEF1EK1

ESSENSZEITEN

07.30-09.00 Frühstück
10.00-11.00 Uhr Vormittagskaffee
12.00-14.00 Uhr Mittagessen
15.00-16.00 Uhr Nachmittagskaffee
18.00-19.30 Uhr Abendessen

ANFAHRT

BAHN / BUS

Mit Bahn und Bus erreichen Sie uns über den Haupt-
bahnhof Wuppertal (auch ICE). Im Untergeschoss
des Bahnhofs gehen Sie durch die Unterführung zum
Busbahnhof.

Mit der Linie 643 Kirchliche Hochschule fahren Sie bis
zur Endstation. Der Bus fährt werktags von ca. 6:00 bis
21:00 Uhr alle 20 Minuten. Die Haltestelle befindet
sich auf dem Gelände des Theologischen Zentrums.

PKW

Mit dem PKW erreichen Sie uns über die A 46.

Von Düsseldorf kommend nehmen Sie bitte nach dem
Sonnborner Kreuz die Ausfahrt Elberfeld, dann rechts
abbiegen, gleich links einordnen und zweimal links abbie-
gen, bis Sie sich auf der Schwesternstraße befinden.

Von Wuppertal-Nord kommend, Ausfahrt Elberfeld,
links abbiegen, sofort links einordnen und dann zweimal
links abbiegen, bis Sie sich auf der Schwesternstraße
befinden.

Der Schwesternstraße folgen, bis rechts eine Tankstelle
kommt, dann links einordnen und an der Ampel links
in die Rudolfstraße abbiegen (Wegweiser „Kirchliche
Hochschule“ folgen). Über die nächste Ampel geradeaus
fahren, dahinter rechts abbiegen in die Gottfried-Gur-
land-Straße (Wegweiser „Justizvollzugsschule“ „Botani-
scher Garten“), nach ca. 200 m scharf rechts abbiegen
(Achtung 180-Grad-Kurve) Richtung „Theologisches
Zentrum Wuppertal“. Der Einbahnstraße folgen, nach
ca. 200m ist rechts der Parkplatz.

GOOGLE MAP

QR scannen und Situationskarte auf Ihr Smartphone
laden.





POST- KOLONIALISMUS – UND WAS DANN?

10.-12.
SEPTEMBER 2018

TAGUNGSHOTEL
„AUF DEM HEILIGEN BERG“,
WUPPERTAL



JAHRESTAGUNG DER
DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR
MISSIONSWISSENSCHAFT (DGMW)